



# Überplanung des Liniennetzes des Stadtbusverkehrs Greifswald

Auslegung zur Öffentlichkeitsveranstaltung am 25. und 26.04.2022

Stadtbauamt | Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde

---

# Schritt für Schritt zum neuen Liniennetz



Universitäts- und Hansestadt  
**Greifswald**

Zu Beginn des Jahres startete die Stadtverwaltung Greifswald mit der Überplanung des in die Jahre gekommenen Liniennetzes des Stadtbusverkehrs. Städtebauliche Veränderungen und verkehrspolitische Zielstellungen machen es notwendig das Liniennetz anzupassen. Nach der ersten erfolgreichen Öffentlichkeitsbeteiligung im Januar, stellt das beauftragte Planungsbüro *VerkehrsConsult Dresden-Berlin* hiermit zwei Entwürfe des künftigen Liniennetzes vor. Diese öffentliche Auslegung der Liniennetzentwürfe dient der frühzeitigen Information. Zur besseren Verständlichkeit der Liniennetzplanung und den vorliegenden Netzentwürfen soll dieser Erläuterungsbericht als Handreichung dienen.

Auf Folie 7 finden Sie weitere Informationen zur öffentlichen Veranstaltung im April.  
**Ab Folie 11 werden die Varianten näher erläutert.**

Parallel zur Liniennetzplanung erfolgt die Planung eines On-Demand-Verkehrs, eines flexiblen Angebots des öffentlichen Personennahverkehrs.

# Schritt für Schritt zum neuen Liniennetz: Rahmenbedingungen I



Universitäts- und Hansestadt  
**Greifswald**

Folgende Rahmenbedingungen galt es bei der Planung zu berücksichtigen:

Als Maßnahmen des Nahverkehrsplans des Landkreis Vorpommern-Greifswald und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (2017):

- Anbindung P&R Parkplatz Klosterruine Eldena voraussichtlich Dezember 2022
- Anbindung Campus Berthold-Beitz-Platz/Universitätsklinikum voraussichtlich Dez. 2022
- Anbindung Schulstandort Ellernholzteich voraussichtlich Schuljahresbeginn 2024
- Erschließung der Bebauungsplangebiete Nr. 55 - Hafenstraße -, Nr. 55A -Alter Speicher -, Nr. 62 - An den Wurthen -, voraussichtlich ab 2025
- Bedienung des Ortsteil Ladebow

**Das Liniennetz wird dementsprechend bis 2025 sukzessiv erweitert.**

Zusätzlich zu berücksichtigende Planungen:

- Ostseevierviertel Ryckseite (gemäß Strategiepapier Stadtumbau Ostseevierviertel Ryckseite 2021)
  - Verbesserte Bedienung des Ortsteils Friedrichshagen
  - Perspektivische Anbindung Bebauungsplan Nr. 119 - Koitenhagen Süd - sowie Sportzentrum über Schönwalder Landstraße
-

# Schritt für Schritt zum neuen Liniennetz: Rahmenbedingungen II



Universitäts- und Hansestadt  
**Greifswald**

Darüber hinaus galt grundsätzlich die Zielstellung:

- Umsteigemöglichkeiten zum Schienen- und Fernbusverkehr
- Parallelfahrten von Buslinien sowie Leerfahrten reduzieren
- Verbesserung der Anschlüsse und geringere Wartezeiten für Kunden durch optimierte Taktung
- Erhöhung der Betriebsqualität für die Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH (VBG)

Das Konzessionsgebiet der VBG umfasst das Stadtgebiet Greifswald ohne Ortsteil Riems. Eine Anbindung des Ortsteils über den Stadtbusverkehr ist im Rahmen der aktuellen Liniennetzplanung daher nicht möglich.



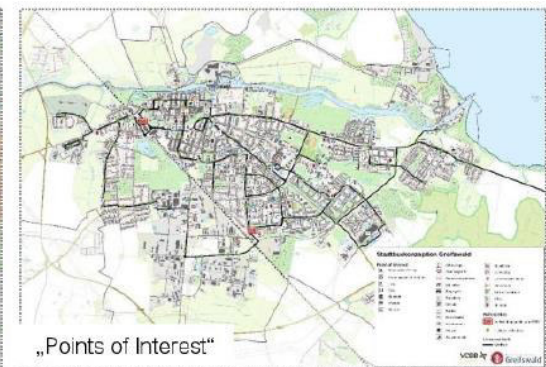
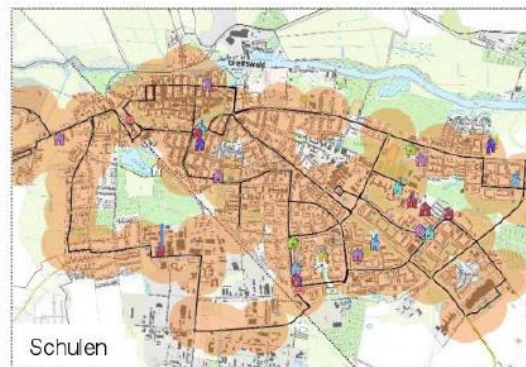
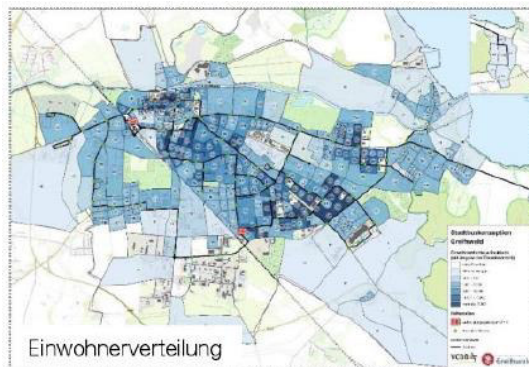
# Schritt für Schritt zum neuen Liniennetz: Analyse

Zur Darstellung der Anforderungen sowie der Potenziale für die Weiterentwicklung des Stadtbusverkehrs wurde eine umfangreiche sach- und datenbasierte Analyse durchgeführt:  
Raumstrukturanalyse

- Einwohnerzahlen in Altersstufen, Arbeitsplätze und / oder Beschäftigte am Arbeitsort, Schulplätze, Freizeitziele und touristische Attraktionspunkte (POIs), Verkaufsflächen, Entwicklungsgebiete, Pendlerstatistiken usw.

## Analyse des ÖPNV-Angebotes

- Auswertung Fahrplandaten, Fahrgastzahlen, Nutzung einzelner Linien bzw. Korridore, Reisezeiten, Umstiegszeiten usw.



# Schritt für Schritt zum neuen Liniennetz: Beteiligung Januar 2022



- Offene Befragung interessierter Bürger\*innen vom 13.-31.01.2022. Einsendungen via E-Mail, postalisch oder Einwurf.
- 67, oft sehr konstruktive und detaillierte Rückmeldungen
- Großer Bedarf an Anbindung der Ortsteile Ladebow, Riems; weniger Friedrichshagen u. Groß Schönwalde
- Kritik am Liniennetz/ den Linienvläufen: Brechung der Linie 1 am ZOB/Bf. Süd
- Unübersichtliche Struktur der Linie 2 & Ringbetrieb Schönwalde I/II
- Länge der Linie 3

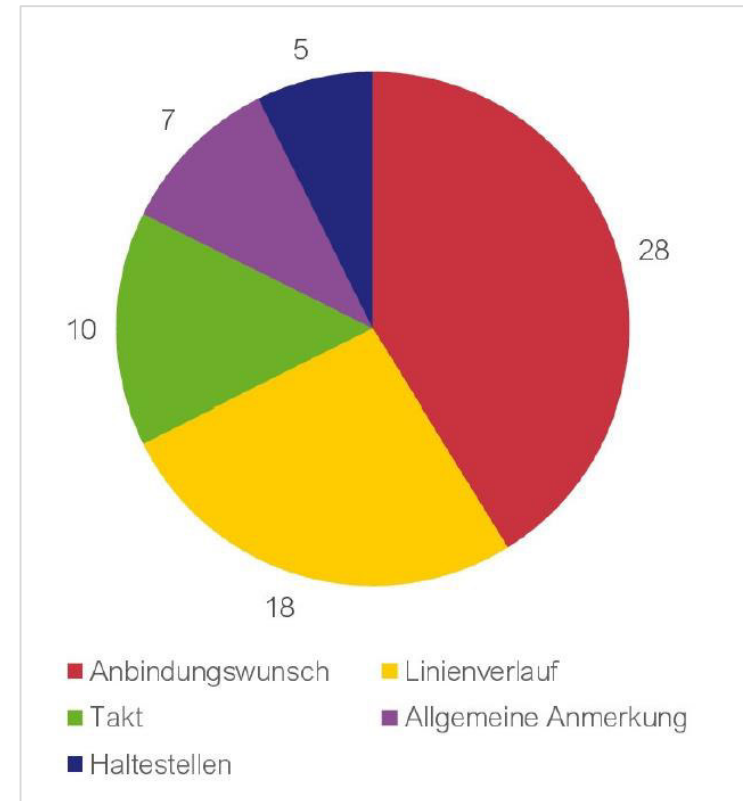


Abb. 1: VCDB, 2022

# Schritt für Schritt zum neuen Liniennetz: Beteiligung Januar 2022



Einschätzung der Realisierungsmöglichkeit innerhalb des Liniennetzkonzeptes:

- Finden Berücksichtigung
- Wird in Betracht gezogen
- Keine Berücksichtigung

Themen die Berücksichtigung finden:

- Anbindung Ladebow/Werftgelände Hanseyachts
- Anbindung Klosterruine Eldena
- Bessere Abstimmung Arbeitszeitbeginne
- Anschlussgestaltung Schienenverkehr
- Neue Haltestellen

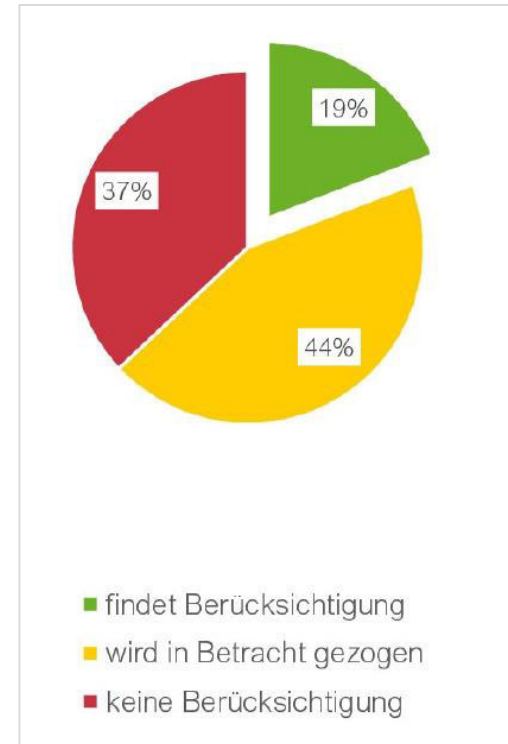


Abb. 2: VCDB, 2022

# Schritt für Schritt zum neuen Liniennetz: Beteiligung Januar 2022



Universitäts- und Hansestadt  
**Greifswald**

## Themen die u. a. in Betracht gezogen werden:

- Anbindung Groß Schönwalde
- Neue Linienrouten
  - Querverbindung Bf. Süd – Schönwalde – Wieck
  - Aufhebung Ringverkehr Schönwalde
  - Verkürzung Reisezeit Linie 3
  - Mehr Direktverbindungen westlicher Stadtteile

## Themen die u. a. (noch nicht) Berücksichtigung finden:

- Anbindung Riems, Hinrichshagen, Wackerow (außerhalb des Konzessionsgebietes)
- Linienverkehr Friedrichshagen (ca. 300 Einwohner nicht ausreichend Potenzial)
- Vorschläge zur Preisgestaltung, Fahrradmitnahme
- Schaffung P+R Parkplatz im Süden

# Schritt für Schritt zum neuen Liniennetz: Was ist ein On-Demand-Verkehr?



- Zusätzlich zum Linienverkehr wird ein On-Demand-Busverkehr (oder Bus auf Bestellung) eingeführt

## Wie wird bedient?

- Buchung per App oder telefonisch möglich
- Bedienung erfolgt über definierte virtuelle Haltestellen

## Womit wird bedient?

- Umweltfreundliche Elektro-Kleinbusse (möglichst barrierefrei)

## Was kostet das für den Fahrgast?

- Fahrpreis setzt sich aus einer Grundgebühr, einem Komfortaufschlag und einem Entfernungspreis zusammen. Grundgebühr entfällt für Besitzer von ÖPNV-Tickets wie Abo-Karten, Schülerkarten, Monatskarten, Anschlusstickets der Bahn

## Was wird bedient:

- Siehe Karte im Anhang



# Schritt für Schritt zum neuen Liniennetz: Abstimmung der Netzentwürfe



Universitäts- und Hansestadt  
**Greifswald**

Nach der Analyse und ersten Beteiligungsphase legt nun das beauftragte Planungsbüro VCDB zwei Netzentwürfe vor: Am Montag, den 25.04.2022, findet die öffentliche Vorstellung der Liniennetzentwürfe in einer Präsenzveranstaltung statt. Uhrzeit: 14:00 (bis ca. 15:30 Uhr)  
Veranstaltungsort: SchwalBe - Schönwalder Stadtteil- und Begegnungszentrum, Maxim-Gorki-Straße 1. Alternativ dazu werden am Dienstag, den 26.04.2022, die Liniennetzentwürfe in einer Online-Veranstaltung vorgestellt und diskutiert. Uhrzeit: 17:30 Uhr (bis ca. 19:00 Uhr).

Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltungen ist begrenzt.

**Wir bitten um eine vorherige Anmeldung** unter [Liniennetz@greifswald.de](mailto:Liniennetz@greifswald.de) oder telefonisch 03834 8536-4234.

Abschließend soll eine Vorzugsvariante von der Greifswalder Bürgerschaft beschlossen und bei der Genehmigungsbehörde beantragt werden.



# Vielen Dank für Ihr Interesse!

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Stadtbauamt | Abt. Stadtentwicklung/ untere Denkmalschutzbehörde

Saskia Rösch | Sachbearbeitung Verkehrsplanung

E-Mail: [s.roesch@greifswald.de](mailto:s.roesch@greifswald.de)

---

# Variante 1

## Grundform des Netzes: Achsennetz

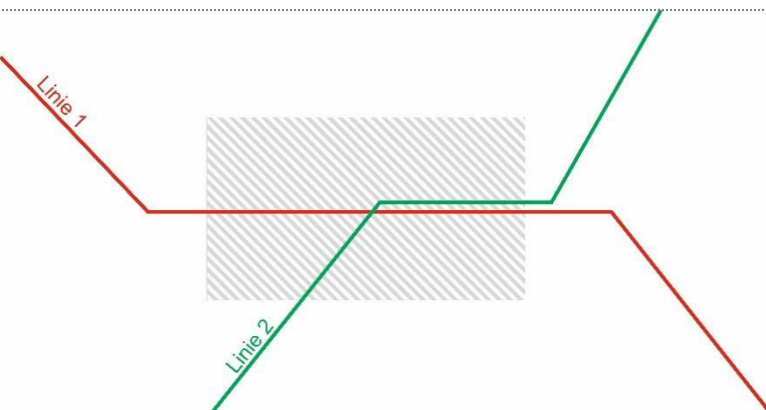
- » geringe Anzahl Linien im dichten Takt möglich
- » weniger Direktverbindungen, mehr Umstiege nötig
- » Konzentration auf direkte Linienwege
- » Erschließung von Linienoptionen kompliziert
- » differenzierte Bedienung von Außenästen kompliziert

in Abstimmung

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Linie 1																								
Linie 2																								
Linie 3																								
Linie 4																								
Linie 5																								

## Bedienzeiträume und Takte

- » durchgehender Bedienzeitraum von **05:00 bis 21:00 Uhr**
  - » weitere Bedienung ab 04:00 Uhr und 21:00 bis 24:00 Uhr mittels *Spätlinie* und *On-Demand-Verkehr*
  - » Bedienung der Gebiete Friedrichshagen, Ladebow/Wieck, Groß Schönwalde und Stadtrandsiedlung/Industriegebiet ganztägig im *On-Demand-Verkehr*
  - » Grundform des Netzes bedingt einen **20-Minuten-Takt** auf den Hauptlinien 1, 2, 3, 4
- » Verkehrsangebot auf der **Kleinbuslinie 5** im **40'-Takt**



zur Bedienung notwendige zusätzliche Fahrzeuge:

- 4 zusätzliche Standardbusse
- 1 zusätzlicher Kleinbus





# Variante 1

Linie 2

- 20'-Takt
- 6 Standardbusse zur Bedienung nötig

entspricht größtenteils heutiger Linie 2

zukünftige Bedienung bei Umsetzung B-Plan 55

Umstieg zur Bahn

Anbindung Uniklinik

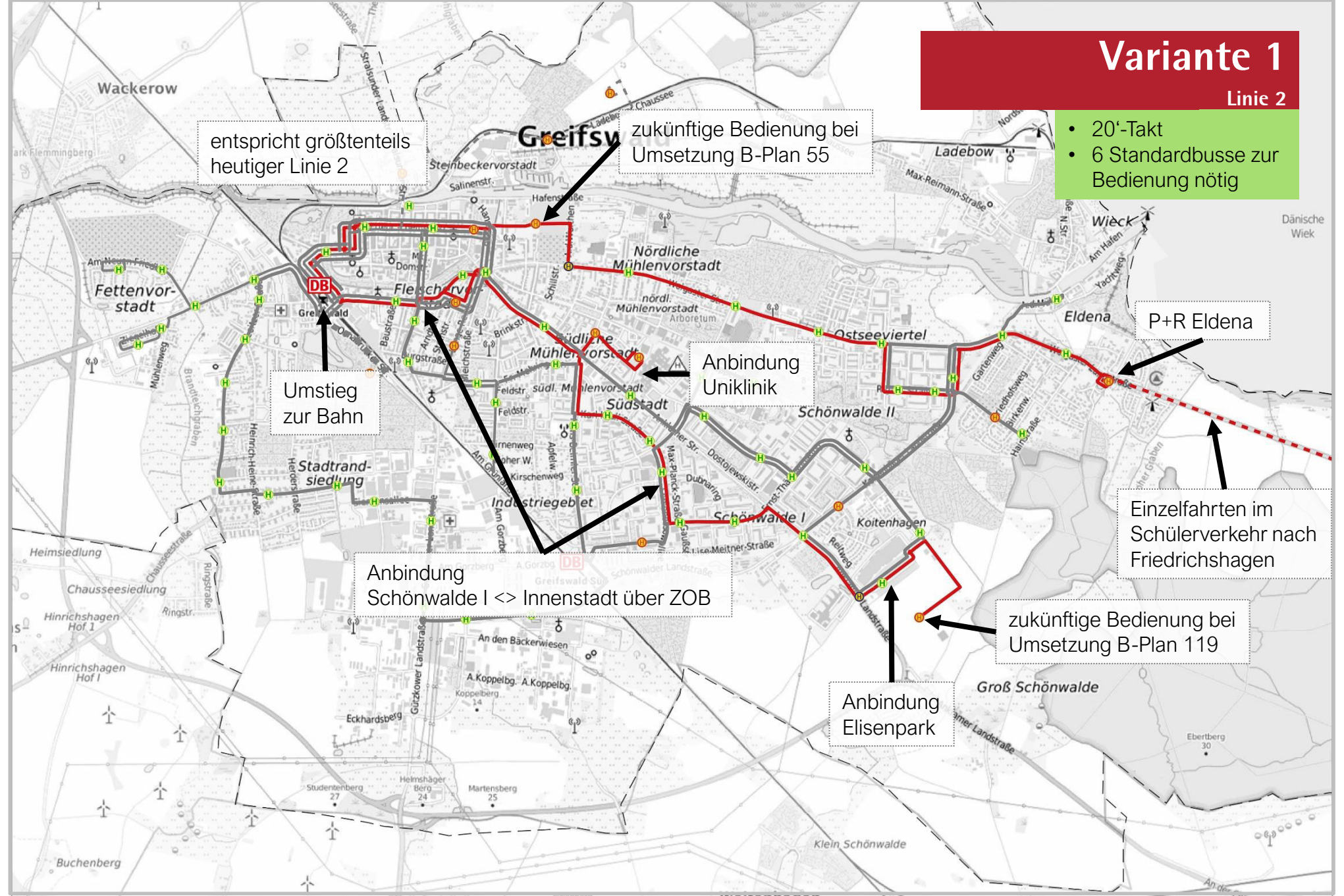
P+R Eldena

Anbindung Schönwalde I <> Innenstadt über ZOB

Einzelfahrten im Schülerverkehr nach Friedrichshagen

zukünftige Bedienung bei Umsetzung B-Plan 119

Anbindung Eisenpark





# Variante 1

Linie 3

- 20'-Takt
- 5 Standardbusse zur Bedienung nötig

Anbindung Rathaus  
in beide Richtungen,  
jeweils nach Süd

Anbindung aller  
Schulstandorte im Bereich  
Ostseeviertel & Schönwalde

Anbindung  
Freizeitbad

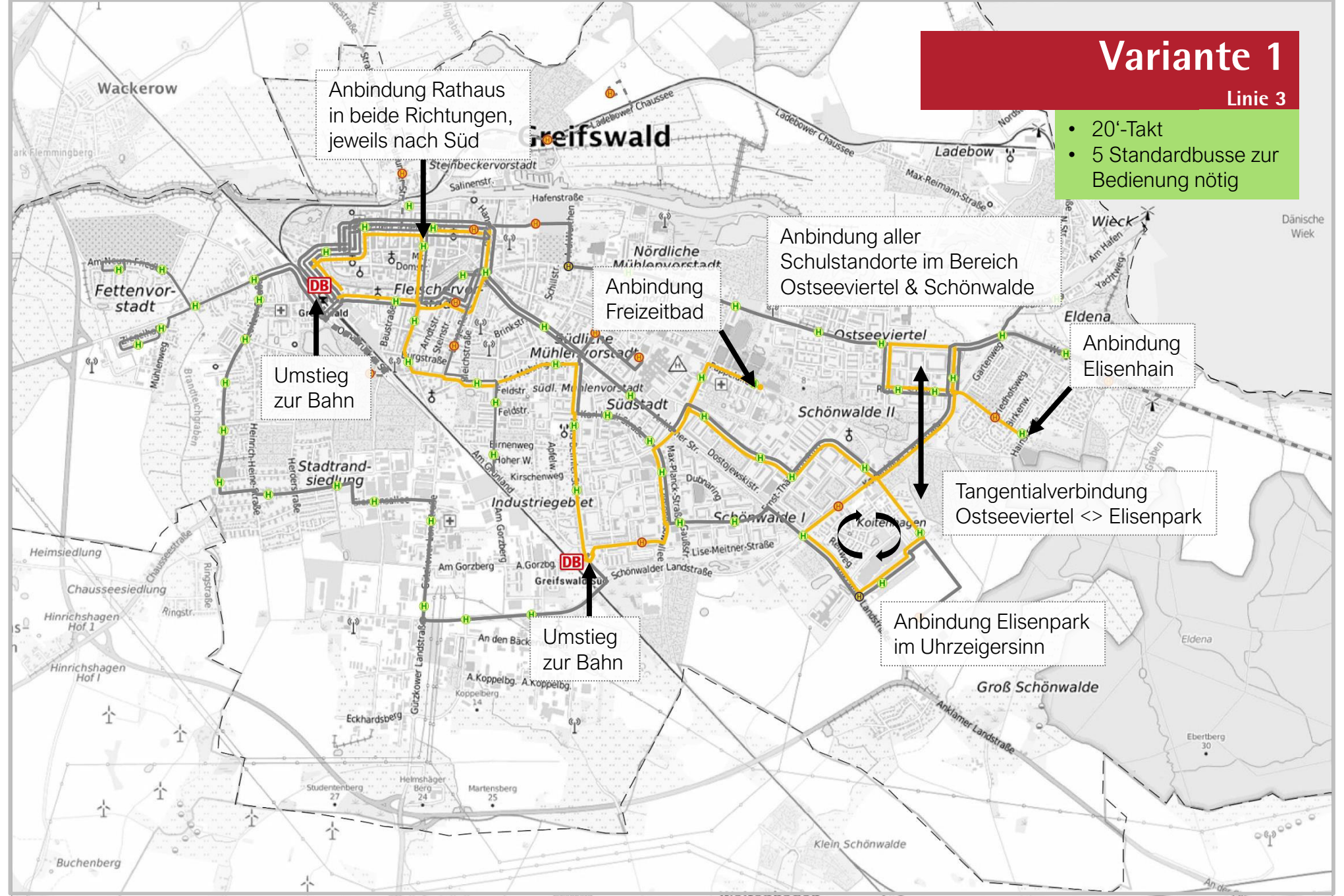
Anbindung  
Elisenhain

Umstieg  
zur Bahn

Tangentialverbindung  
Ostseeviertel <> Elisenpark

Anbindung Elisenpark  
im Uhrzeigersinn

Umstieg  
zur Bahn





# Variante 1

Linie 4

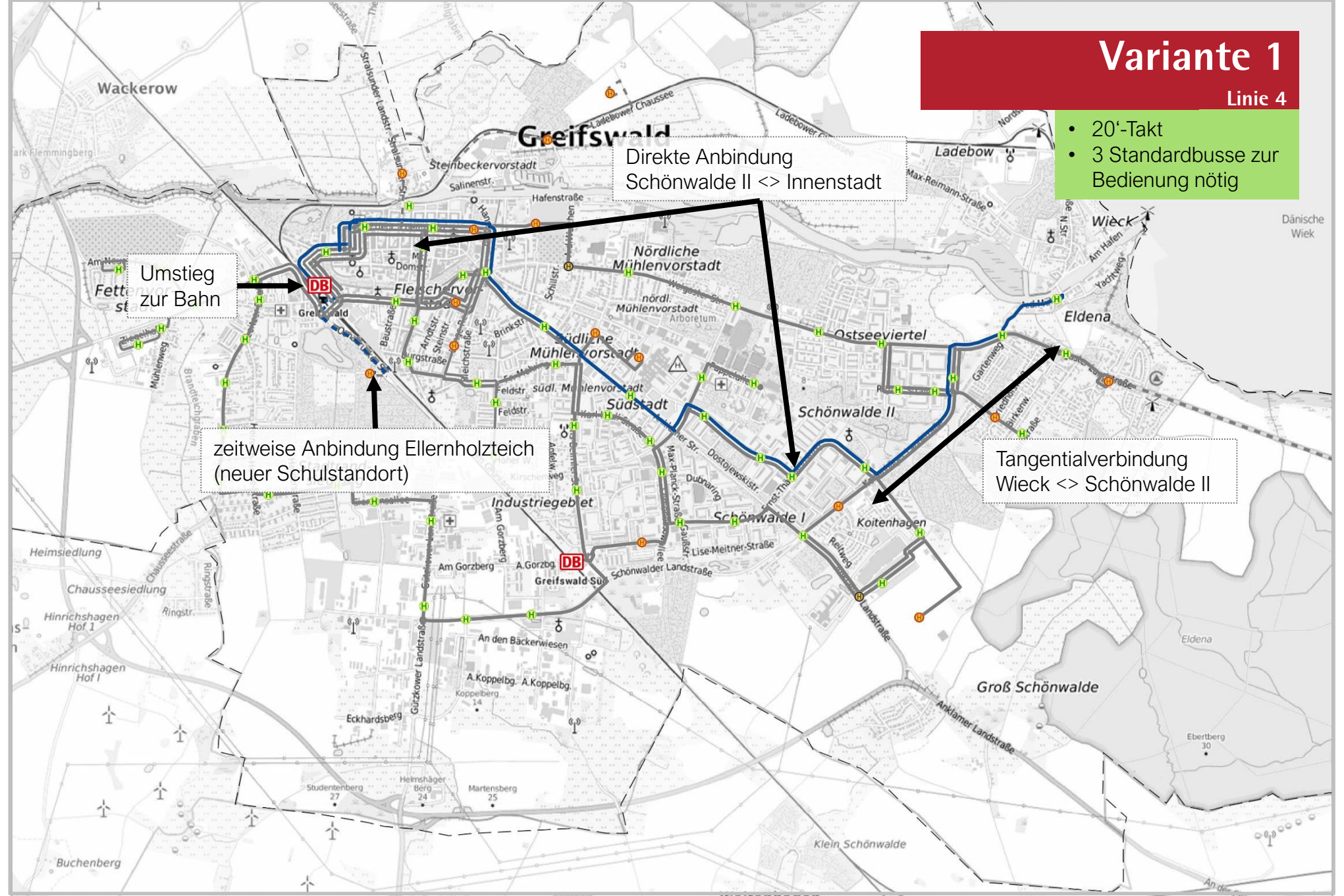
- 20'-Takt
- 3 Standardbusse zur Bedienung nötig

Direkte Anbindung  
Schönwalde II <> Innenstadt

Umstieg  
zur Bahn

zeitweise Anbindung Ellernholzteich  
(neuer Schulstandort)

Tangentialverbindung  
Wieck <> Schönwalde II





# Variante 1

Linie 5

- 40'-Takt
- 2 Kleinbusse zur Bedienung nötig

zeitweise Anbindung HanseYachts + Steinbeckervorstadt, zukünftige Bedienung bei Umsetzung B-Plan 116

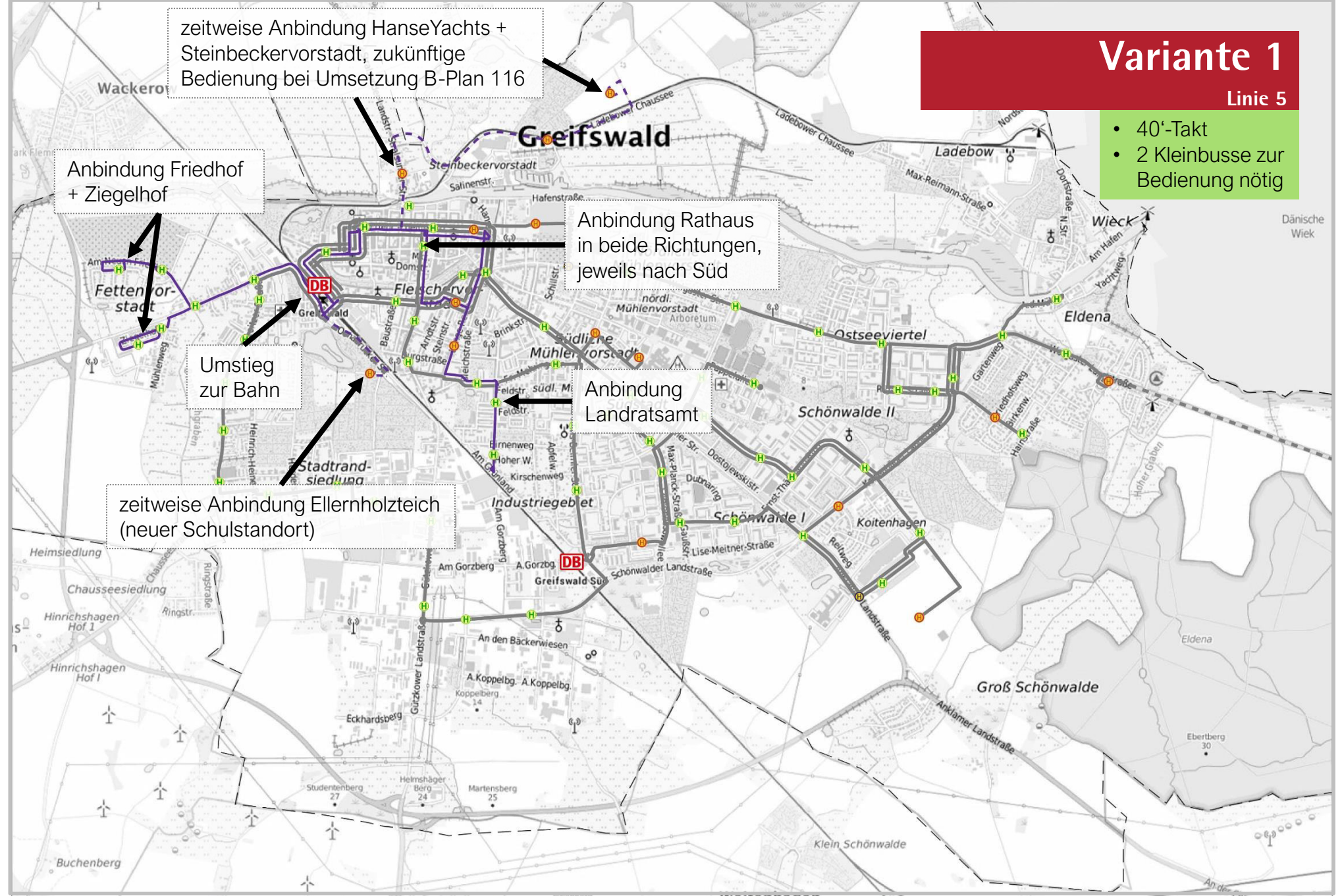
Anbindung Friedhof + Ziegelhof

Anbindung Rathaus in beide Richtungen, jeweils nach Süd

Umstieg zur Bahn

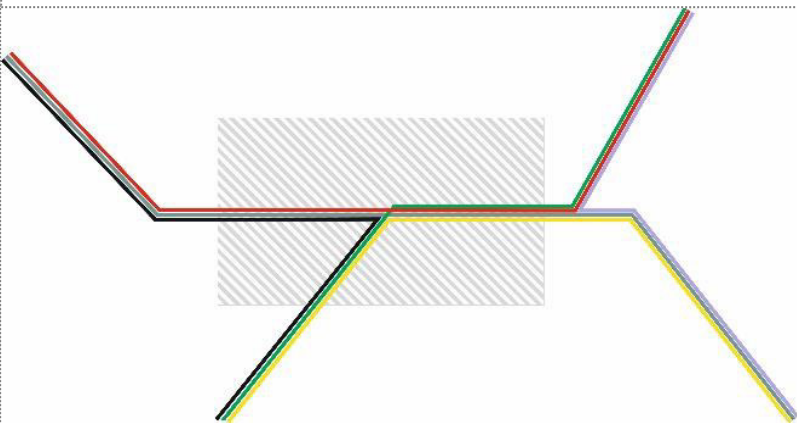
Anbindung Landratsamt

zeitweise Anbindung Ellernholzteich (neuer Schulstandort)



## Grundform des Netze: Verästlungsnetz

- » Konzentration auf **Direktverbindungen**
- » **geringerer Takt** auf den einzelnen Linien
- » **Überlagerung** mehrerer Linien in einem Streckenabschnitt zu einem **dichten Takt**
- » **Variierung der Bedienung** von Außenabschnitten möglich

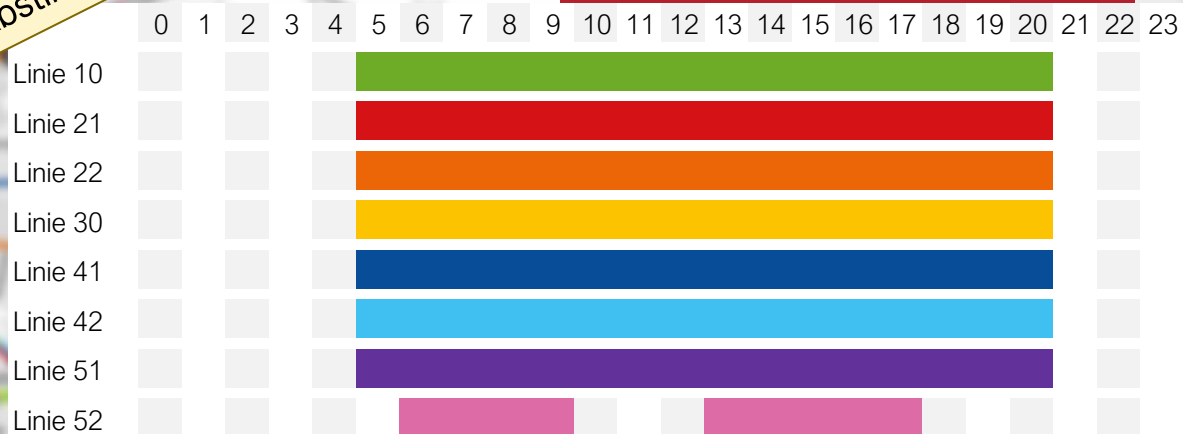


zur Bedienung notwendige zusätzliche Fahrzeuge:

- 2 zusätzliche Standardbusse
- 2 zusätzliche Kleinbusse

in Abstimmung

## Variante 2



### Bedienzeiträume und Takte

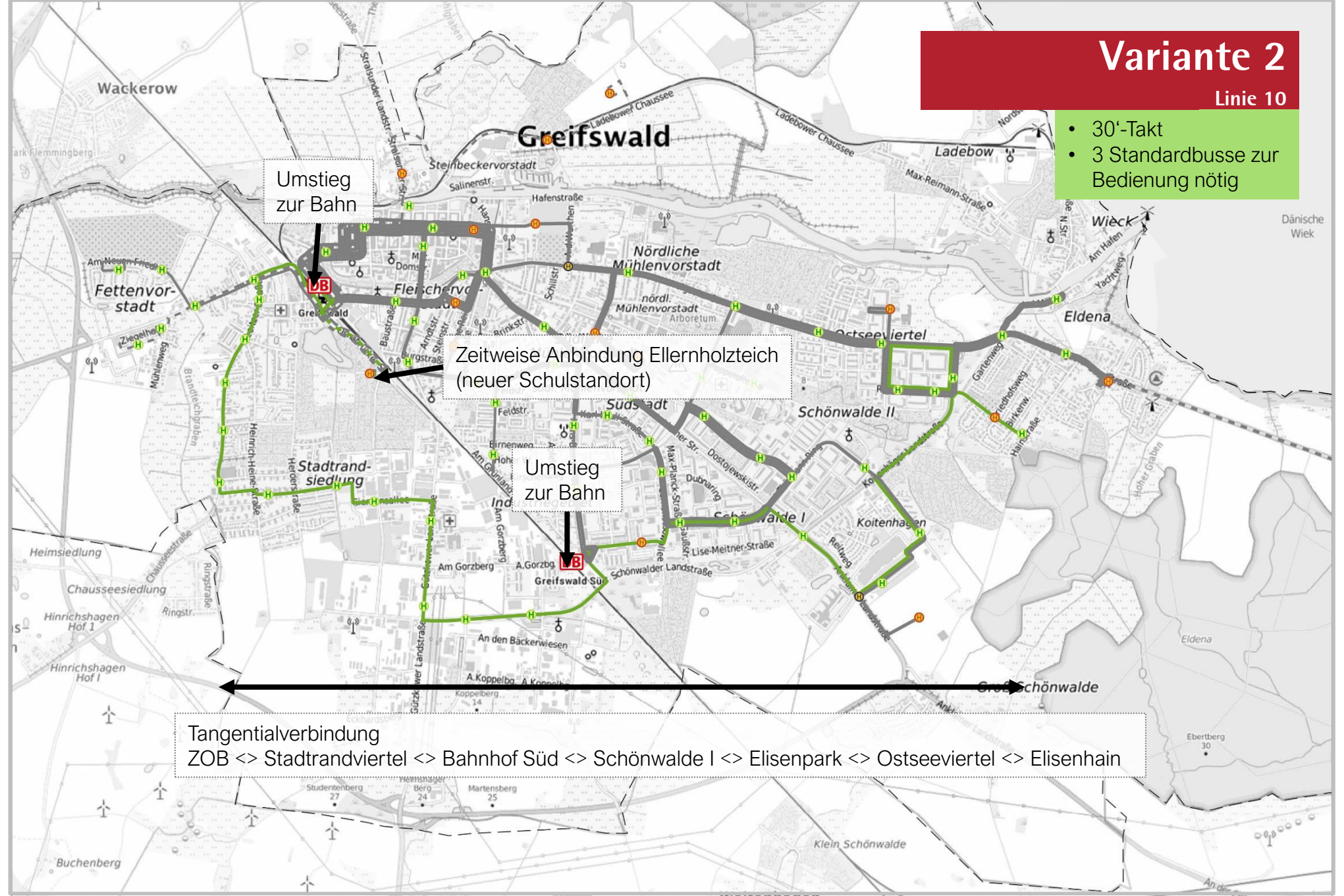
- » durchgehender Bedienzeitraum von **05:00 bis 21:00 Uhr**
  - » weitere Bedienung ab 04:00 Uhr und 21:00 bis 24:00 Uhr mittels *Spätlinie* und *On-Demand-Verkehr*
  - » Bedienung der Gebiete Friedrichshagen, Ladebow/Wieck, Groß Schönwalde und Stadtrandsiedlung/Industriegebiet ganztägig im *On-Demand-Verkehr*
- » Grundform des Netzes bedingt einen **30-Minuten-Takt** auf den Hauptlinien 10, 21/22, 30, 41/42
- » Verkehrsangebot auf der Kleinbuslinie 51 im 30'-Takt
- » Einzelfahrten auf der Kleinbuslinie 52 nur in der HVZ



# Variante 2

Linie 10

- 30'-Takt
- 3 Standardbusse zur Bedienung nötig



Umstieg zur Bahn

Zeitweise Anbindung Ellernholzteilch (neuer Schulstandort)

Umstieg zur Bahn

Tangentialverbindung  
ZOB <> Stadtrandviertel <> Bahnhof Süd <> Schönwalde I <> Eisenpark <> Ostseevierviertel <> Eisenhain



# Variante 2

Linien 21 und 22

- 30'-Takt
- 4 Standardbusse zur Bedienung nötig

Direktanbindung Innenstadt über 21

Umstieg zur Bahn

Direktanbindung ZOB über 22

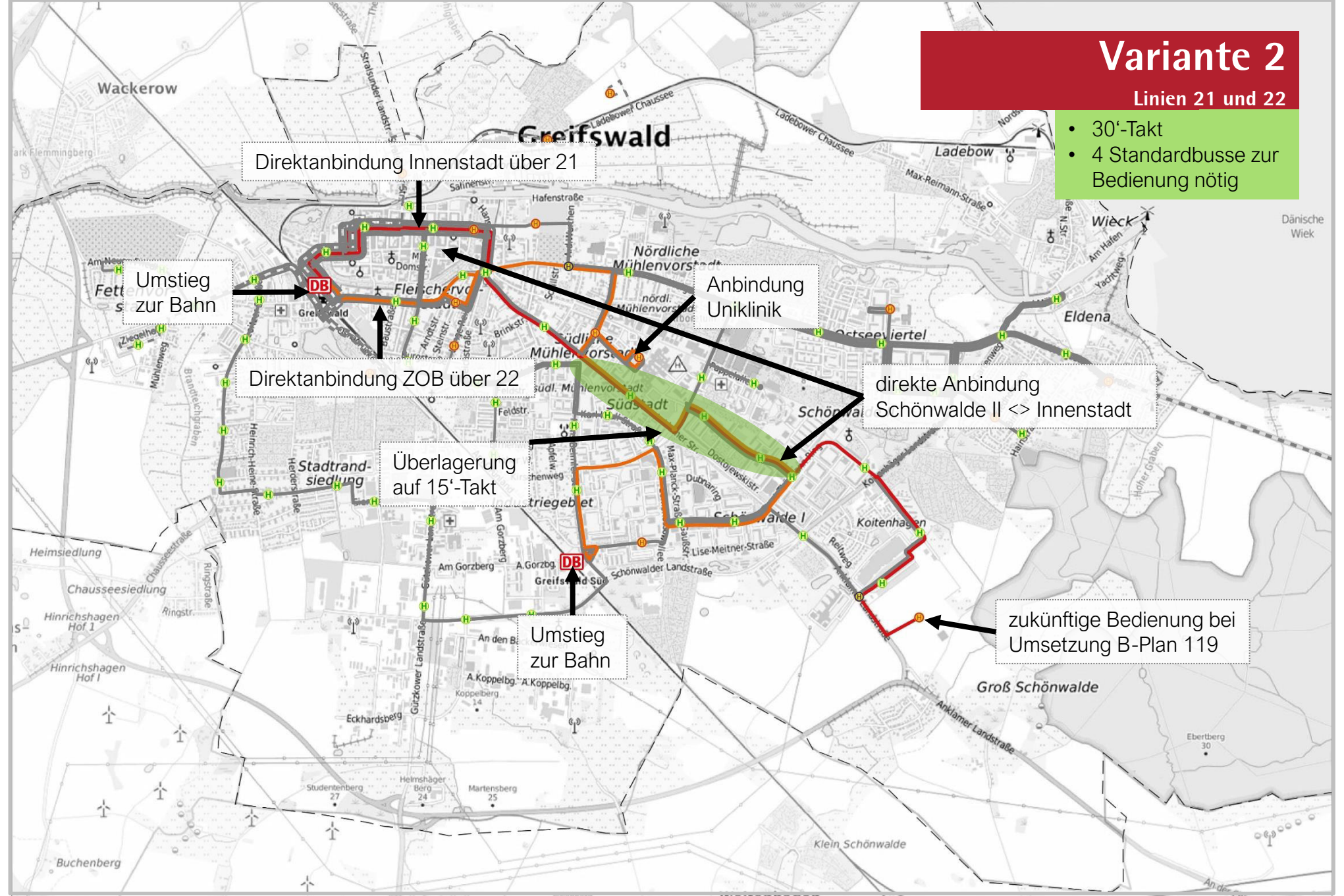
Anbindung Uniklinik

direkte Anbindung Schönwalde II <> Innenstadt

Überlagerung auf 15'-Takt

Umstieg zur Bahn

zukünftige Bedienung bei Umsetzung B-Plan 119





# Variante 2

Linie 30

- 30'-Takt
- 3 Standardbusse zur Bedienung nötig

Anbindung Rathaus  
in beide Richtungen,  
jeweils nach Süd

Umstieg 30 <> 41/22

Neu: Anbindung  
Ostseevierviertel  
Ryckseite

Umstieg  
zur Bahn

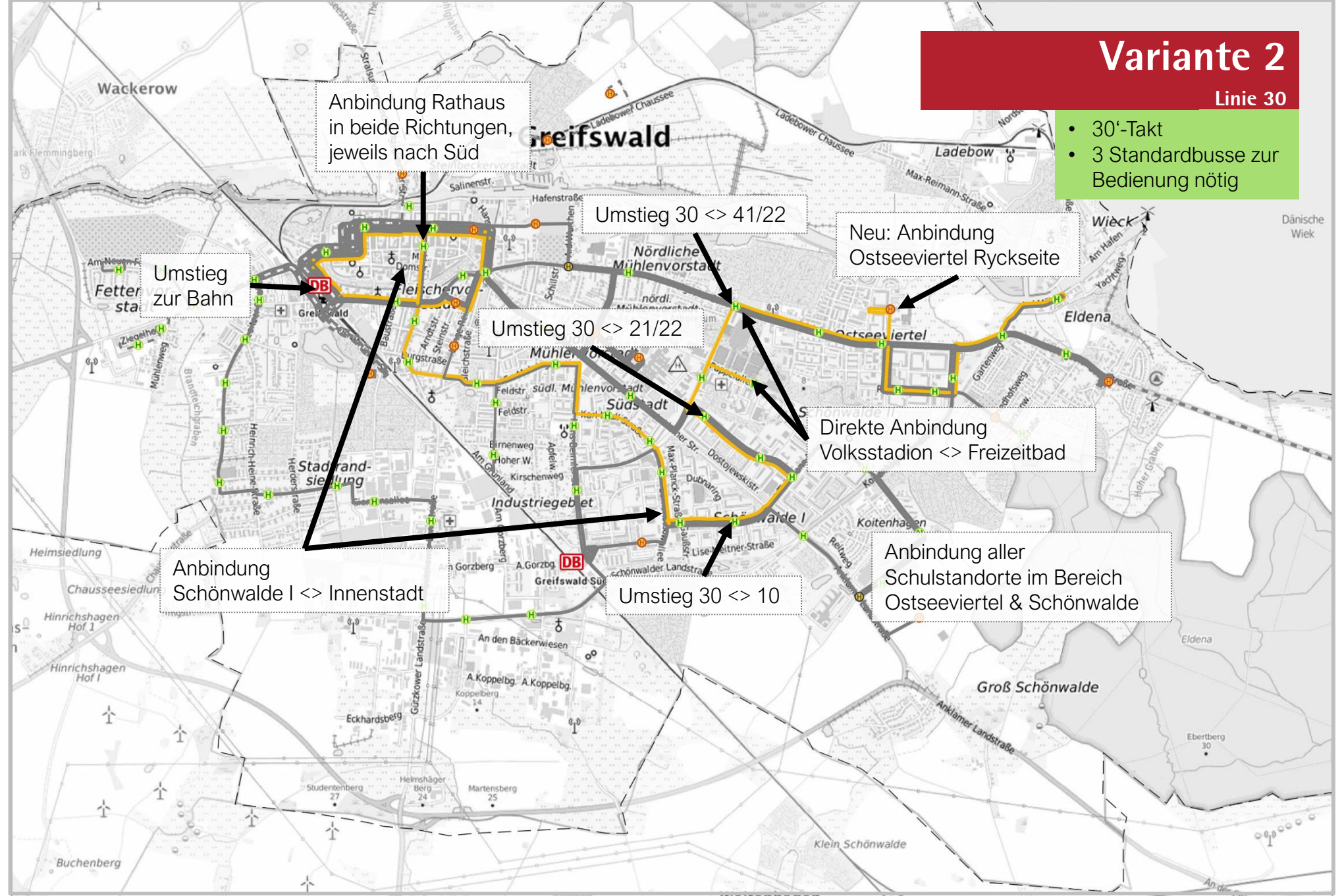
Umstieg 30 <> 21/22

Direkte Anbindung  
Volksstadion <> Freizeitbad

Anbindung  
Schönwalde I <> Innenstadt

Umstieg 30 <> 10

Anbindung aller  
Schulstandorte im Bereich  
Ostseevierviertel & Schönwalde





# Variante 2

Linie 41 und 42

- 30'-Takt
- 4 Standardbusse zur Bedienung nötig

zukünftige Bedienung bei Umsetzung B-Plan 55

Direktanbindung Wieck <=> Innenstadt mit 41

Umstieg zur Bahn

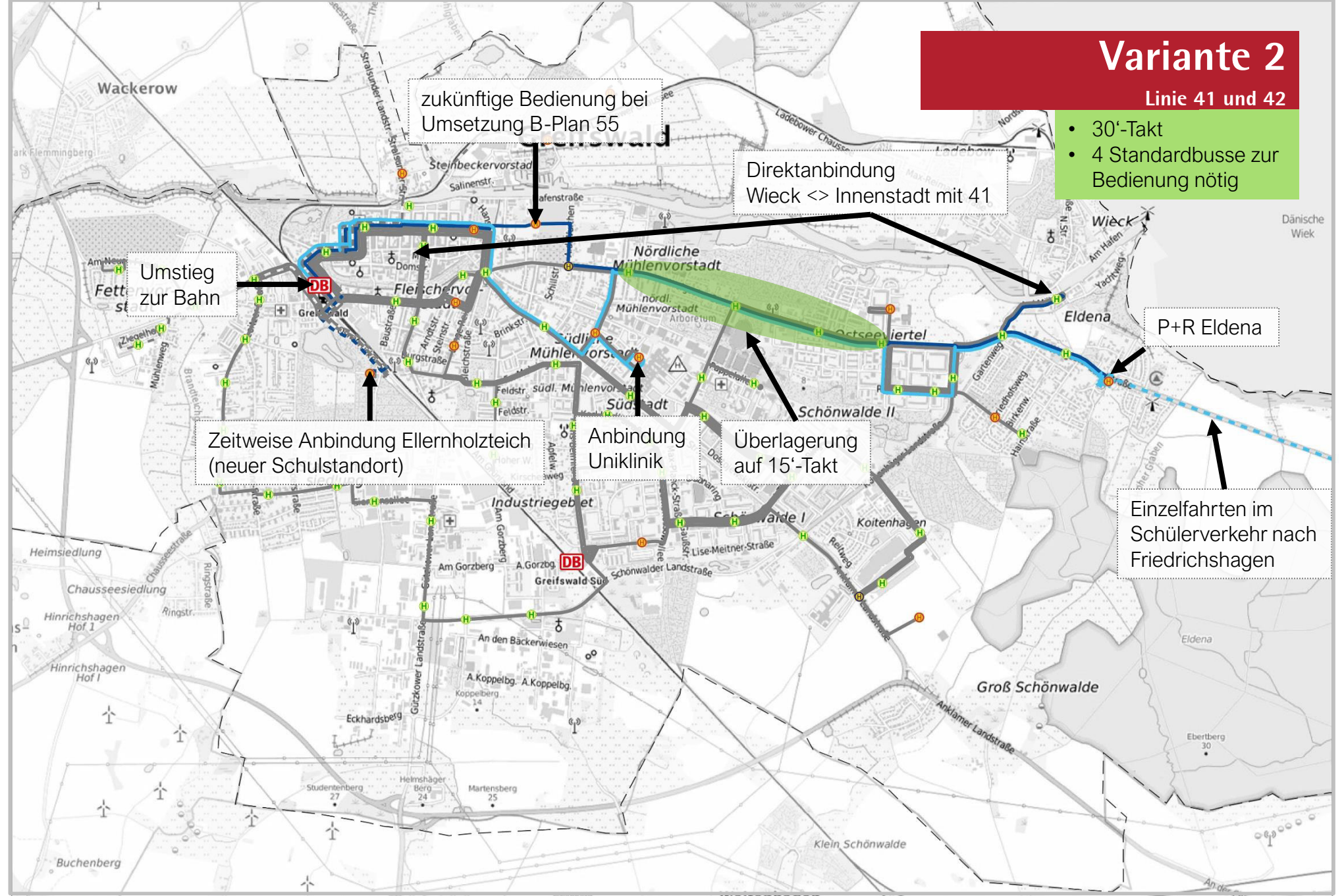
Zeitweise Anbindung Ellernholzteich (neuer Schulstandort)

Anbindung Uniklinik

Überlagerung auf 15'-Takt

P+R Eldena

Einzelfahrten im Schülerverkehr nach Friedrichshagen





# Variante 2

Linien 51 und 52

- 30'-Takt auf Linie 51
- Einzelfahrten auf Linie 52
- 3 Kleinbusse zur Bedienung nötig

zeitweise Anbindung HanseYachts +  
Steinbeckervorstadt, zukünftige  
Bedienung bei Umsetzung B-Plan 116

Anbindung Friedhof  
(+ Ziegelhof)

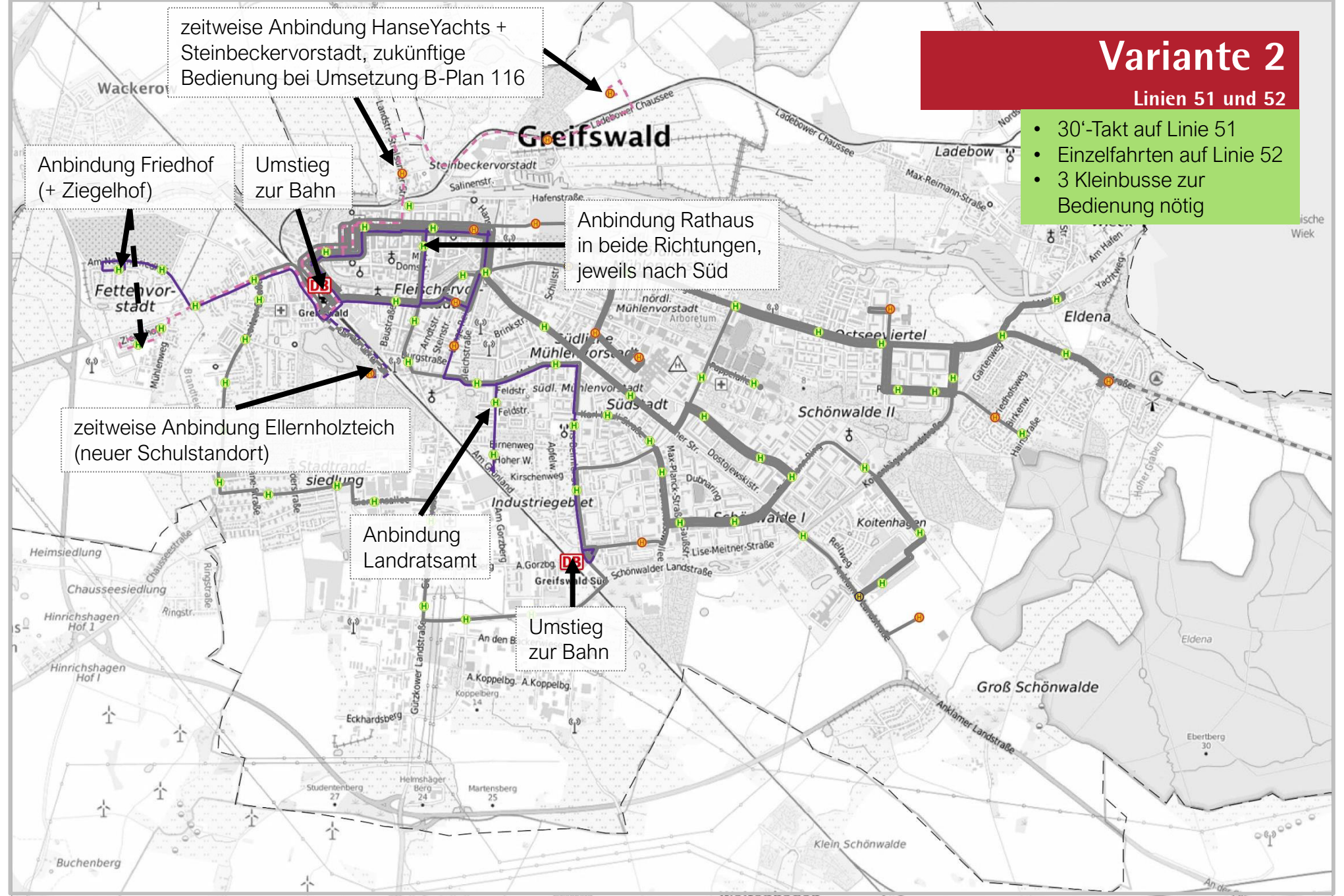
Umstieg  
zur Bahn

Anbindung Rathaus  
in beide Richtungen,  
jeweils nach Süd

zeitweise Anbindung Ellernholzteich  
(neuer Schulstandort)

Anbindung  
Landratsamt

Umstieg  
zur Bahn





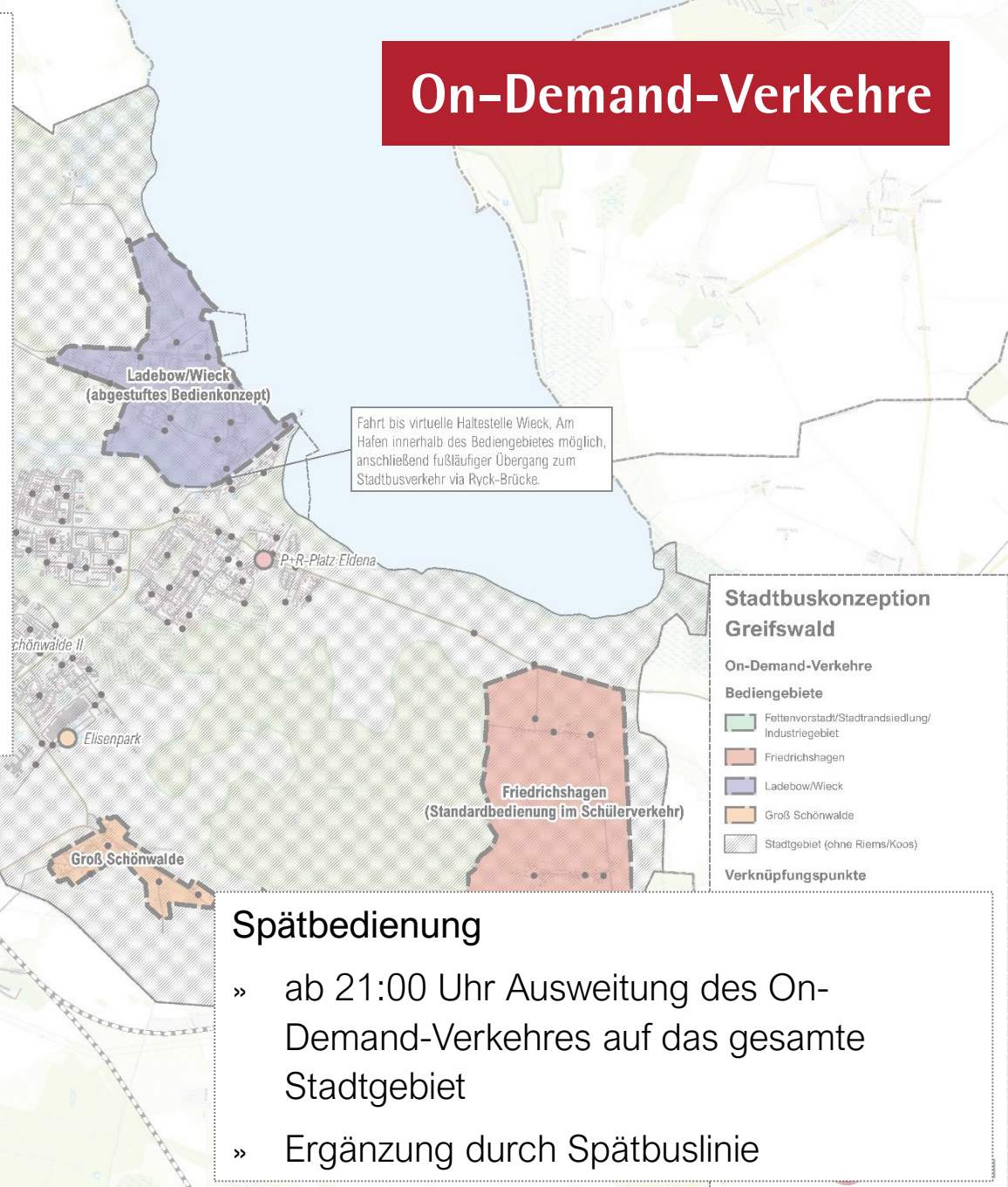




# On-Demand-Verkehre

## Erschließung der Ortsteile

- » Friedrichshagen, Ladebow/Wieck, Groß Schönwalde und Stadtrandsiedlung/ Industriegebiet werden durch On-Demand-Verkehre erschlossen
- » **Bedienzeitraum: 06:00-24:00 Uhr**
- » Bestellung eines Fahrzeuges mit **App**
- » Fahrt wird **innerhalb von 15 Minuten** bereitgestellt
- » beliebige Fahrten zwischen **virtuellen Haltestellen** im Bediengebiet
- » Übergang zum regulären ÖPNV an fest definierten **Verknüpfungshaltestellen**



## Spätbedienung

- » ab 21:00 Uhr Ausweitung des On-Demand-Verkehres auf das gesamte Stadtgebiet
- » Ergänzung durch Spätbuslinie